

Die reinste Wundertüte: randvoll gefüllt mit spritzigem Humor, aber auch Fantasy der originelleren Sorte

Sie ist Superschurkin, unerbittlich, rücksichtslos und betörend schön: Dominique macht es den Männern im Universum wirklich nicht leicht. Vor allem ist sie unfassbar kreativ und heckt ständig neue Verbrechen aus, wie sie die Welt noch nicht gesehen hat. Die Französin lebt im 57. und 58. Stock des Tour Montparnasse, nach dem Eiffelturm das höchste Bauwerk von Paris. Von dort aus stiehlt sie die Kronjuwelen der britischen Königin Elisabeth II., erleichtert den deutschen Fiskus um eine Milliarde Euro an Steuergeldern, plant ihren großen Auftritt beim Eurovision Song Contest und ihre Teilnahme bei der legendären Rallye Monte Carlo. Niemand kann sie aufhalten, oder?! Dominique hat eigentlich nur einen einzigen nennenswerten Gegenspieler: Mister Right, einen selbst ernannten Superhelden, mit dem sich ihre Pfade immer wieder kreuzen.

Zum Glück zählt Dominique einen jungen Mann zu ihrem Gefolge, der alles für sie tun würde, und dem es vielleicht gelingen kann, sie davon abzuhalten, Mister Right kurzerhand umzubringen. Der wird vom amtierenden US-Präsidenten, einem "nachtragenden, unaufrichtigen, arroganten Rassisten" (laut Dominiques Meinung jedenfalls), damit beauftragt, Dominique in eine Falle zu locken. In die sie auch prompt hineintappt. Wenig später findet die sich erst im Gefängnis, später in einer Psychiatrie wieder. Es ist die Hölle, inklusive sexuellen Missbrauchs durch den Therapeuten. Doch selbst die dicksten Knastmauern können die kriminelle Energien einer Evil Miss Universe nicht eindämmen. Hilfe bekommt Dominique von ihrem Liftboy. Er unterstützt Dominique auch bei ihrem Feldzug gegen den Rest der Welt. Dummerweise nicht seine beste Idee ...

Ein Überraschungshit, der für noch mehr Furore sorgen wird als die Abenteuer der Marvel- und DC-Charaktere - "Evil Miss Universe" begeistert den Leser über alle Maßen, vor allem mit einer Extraportion Humor und mit einer Sprache weit entfernt vom Brav-Sein. Autor Tobias O. Meißner bringt mit diesem Buch einen schier zum Ausflippen. Man kriegt sich gar nicht mehr ein vor lauter Lesefreude, kann sich auch den einen oder anderen lauten Freudenschrei während der Lektüre kaum verkneifen. Aus gutem Grund: Endlich bekommen Superhelden wie Superman, die Avengers, Green Lantern oder die Fantastic Four ihr Fett weg. Mit Dominique betritt eine Superschurkin die Literaturbühne, die so sympathisch ist, dass sie jedes Leserherz im Sturm erobert. Darauf haben Nicht-Comic-Fans lange warten müssen! Da findet der Lesespaß so schnell kein Ende mehr.

Tobias O. Meißner schreibt Literatur, die alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfehn. "Evil Miss Universe" liest sich so fun-tastisch, als hätte kein Geringerer als Terry Pratchett diesen Superschurken-Roman geschrieben. Die Story macht Spaß, Spaß, Spaß. Hier erfährt man solch amüsanteste Unterhaltung, dass man während der Lektüre mehr als einmal von der Couch zu plumpsen droht. Bereits ab der ersten Seite werden die Bauchmuskeln ordentlich strapaziert. Das perfekte Mittel gegen jede Form von Langeweile. Beste Laune absolut garantiert, und die auch noch Stunden nach dem letzten Satz!

Susann Fleischer 21.10.2019

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)